

ent zu samen veramt. **D**ans
von dz ander mit veracht wo es
spricht **S**ant **Augustin** in dem buch
der rure **D**is ist an benügung ob
der mensch sich wo dem bösen fest
zu dem gute **E**s si den dz mā got
ableg mit büß die sünd die der me-
sch vollbracht hat vnd gebichtet hat
vnd dz sol mā tūn mit festung
des libes vnd mit demütiger wis
vnd mit ewigen herze vnd mit
opfer guter werck mit bete mit fast-
en mit almusen gen mit waschen
mit disciplinen ze nemin vnd vil
ander festung des libes der die sünd
vollbracht hat **W**on büß ist da mit
mā die sünd vseret vnd da mit
mā der sünd gelust weret **A**rostoti-
les **D**er spricht büß ist an ärtzig
für alle bösi werck büß ist an ableg-
ung aller sünd die der mensch ic
wider got geton hat **E**s veracht
kein büß man hab den vor die sünd
gerinwet vnd gebichtet vnd dar
nach sol mā mit der büß got sine
zorn ablege vnd die verbrachte
sünd mit gute werke widerlege
vnd mit der büß sich fürbas ernst-
liche hütte vor künftige sünden
Es behüt kein sünd ungebüt **A**nt-
weders hie in zit oder dort im